

Schulverbund Im Mühlengrund

Tengern – Büttendorf



Schulversammlung & Schülerparlament

(Schülerpartizipation)

Konzeption - Struktur
(Stand August 2021)

1. Vorwort

In unserem Schulprogramm steht unter Punkt 3 folgender **Leitsatz**:

Wir erziehen konsequent gemeinsam mit den Eltern eigenverantwortliche und selbständige Persönlichkeiten.

Ein **Leitziel** dieser Aussage ist:

Wir fördern einen verantwortlichen und respektvollen Umgang miteinander.

In einer Schule, in der sich alle weitgehend wohl fühlen und in einer ansprechenden und anregenden Atmosphäre arbeiten sollen, müssen auch alle ein Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht haben.

Daher gibt es an unserer Schule das Schülerparlament.

In einer Schule, in der sich alle Beteiligten gegenseitig mit Wertschätzung begegnen, in der Demokratie und Toleranz gelebt wird, erfahren die Schulmitglieder einen stärkeren Zusammenhalt und können so als Einheit zusammenwirken.

Die Schulgemeinschaft verfolgt mit den Schulversammlungen das Ziel, alle in die aktuellen Geschehnisse an der Schule miteinzubeziehen, die Leistungen der Kinder anzuerkennen und ihr Selbstvertrauen z.B. durch das Vortragen vor einer großen Gruppe zu stärken.

Daher werden an unserer Schule Schulversammlungen abgehalten

2. Informationen zum Schülerparlament

a. Was ist ein Schülerparlament?

Jede Klasse eines Standortes schickt ein Mädchen und einen Jungen als Vertreter der jeweiligen Klasse ins Schülerparlament, in der Regel sind es die Klassensprecher.

Die Schulleitung lädt diese Schülervertreter zu einer standortbezogenen Sitzung ein. Diese gemeinsame Sitzung ist das Schülerparlament.

b. Was wird im Schülerparlament besprochen?

In der gemeinsamen Runde besprechen die Klassenvertreter Möglichkeiten zur Problem- und Konfliktlösung oder schlagen Anschaffungen für die Schule vor (z.B. Spielgeräte...). Anfallende Probleme, aber auch Vorhaben, die die gesamte

Schulgemeinde betreffen, werden in dieser Runde diskutiert und Lösungsvorschläge gesammelt.

Die Kinder werden in die Bereiche des schulischen Lebens einbezogen; sie können mitbestimmen bei Aspekten, die sie persönlich betreffen (z.B. Schulregeln). Das Verantwortungsbewusstsein, das Entwickeln eines Pflichtgefühls sowie die Eigenständigkeit werden so gestärkt.

c. Wie oft trifft sich das Schülerparlament?

Das Schülerparlament trifft sich alle zwei Monate (oder nach Bedarf auch öfter) mit der Schulleitung, die die Sitzungen auch leitet. Dabei ist angestrebt, dass die Durchführung der Sitzung in absehbarer Zeit durch die Kinder selbst übernommen wird.

d. Was passiert nach einer Sitzung des Schülerparlaments?

Über die Sitzungen werden Protokolle geschrieben und an die Klassenvertreter verteilt.

Damit alle Kinder erfahren, was in einer Sitzung besprochen wurde, gibt es zwei Möglichkeiten, die durchgeführt werden können:

1. In den einzelnen Klassen berichten die Vertreter im Klassenrat über die Sitzung des Schülerparlaments.
Jeder Klassenrat kann über Lösungsvorschläge abstimmen, indem er sich z. B. für einen bestimmten Vorschlag entscheidet.
In der nächsten Sitzung des Schülerparlaments berichten die Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter über die Abstimmungsergebnisse in ihren Klassen.
Der Lösungsvorschlag, der von den meisten Klassen gewählt wurde, wird im Schülerparlament nun verbindlich festgelegt.
2. Es findet eine Schulversammlung statt.
Das bedeutet, dass sich alle Kinder (eines Standortes) gemeinsam treffen und alle gleichzeitig über Bevorstehendes oder Abgestimmtes informiert werden.

3. Die Struktur des Schülerparlaments

Die Klassensprecher sammeln für die Sitzungen Ideen und Vorschläge in den jeweiligen Klassen und bringen diese in den Sitzungen des Schülerparlaments ein. Unterstützt die Mehrheit der Kinder den Vorschlag, stellt der Schülerpräsident

einen entsprechenden Antrag an das Kollegium/die Schulleitung. Im Anschluss befindet das Kollegium über die Machbarkeit des Antrags und bewilligt diesen bzw. lehnt ihn unter Angabe von Gründen ab oder erarbeitet einen möglichen Gegenvorschlag. Gegebenenfalls wird der Antrag zur weiteren Begutachtung an die Schulkonferenz weitergeleitet.

a. Ablauf des Schülerparlaments:

1. Überprüfung der Beschlüsse des letzten Schülerparlaments
2. Vorstellen der Themenübersicht
3. Besprechen der Anliegen, Probleme und Konflikte
 - 3.1 Situationsbeschreibung („Fälle“) durch den/die jeweilige/n Klassensprecher/in
 - 3.2 Äußerungen
4. Lösungssuche, Bewertung der Lösungen und Vereinbarung
 - 4.1 Tipps? Lösungen? Vorschläge?
 - 4.2 Das nehmen wir uns vor... (Vereinbarung)
5. Abschluss

b. Regeln des Schülerparlaments

Alle sitzen im Kreis und können einander sehen

1. alle sprechen einander direkt an
2. zuhören, nur eine(r) redet
3. wenn ich nicht mehr zuhören kann, sage ich es
4. zum Thema reden
5. Ich lache keine anderen Kinder und beleidige niemanden!

c. Verstöße gegen die Regeln des Schülerparlaments

- gelbe, orangefarbene, rote Karte

bei **roter Karte**: das Kind darf nicht mehr an der Sitzung teilnehmen und muss den Kreis verlassen (es darf somit auch nicht mehr mit abstimmen)

d. Hinweise zur Durchführung

Es gibt verschiedene **Aufgaben** (die jeweiligen Aufgaben werden immer von anderen Kindern ausgeübt):

1. Vorsitzender (Gesprächsleiter)
2. Zeitwächter (max. 10 Min. pro „Fall“)
3. Regelwächter
4. Protokollant

Die Sitzungen haben eine **Tagesordnung**.

Die Themen werden im Vorfeld durch Aushang gesammelt.

- Die Sitzungen werden protokolliert und die **Protokolle** ausgehängt.
- Für die Abstimmungen gelten **Mehrheitsbeschlüsse**.

Jeder hat eine Stimme. Das gilt, wie alle anderen Regeln und Beschlüsse, auch für die Lehrkraft.

- **Wahl der Schülerpräsidenten/innen**

(geben Beschlüsse oder Anträge gegebenenfalls an die Schulleitung weiter)

4. Informationen zur Schulversammlung

a. Was ist eine Schulversammlung?

Die Schulleitung lädt alle Kinder und Lehrkräfte des jeweiligen Standortes zu einer gemeinsamen Sitzung. Diese gemeinsame Sitzung ist die Schulversammlung.

b. Was wird im Schülerparlament besprochen?

In dieser gemeinsamen Runde bespricht die Schulleitung mit Allen Neuigkeiten oder auch geplante Vorhaben. Angefallene Probleme, aber auch Vorhaben, die die gesamte Schulgemeinde betreffen, werden in dieser Runde - gerne auch von den Sprechern des Schülerparlamentes - vorgestellt.

Im Rahmen dieser Sitzung werden

- Geburtstagskinder gefeiert
- können Kinder vorstellen, was sie gelernt haben
 - z.B. besonders gelungene Referate noch einmal vorstellen
 - Musikstücke präsentieren

- Probleme, neue Regeln etc, werden besprochen
- Belobigungen ausgesprochen
- besondere Leistungen gewürdigt

Die Kinder werden in die Bereiche des schulischen Lebens einbezogen; sie können mitbestimmen bei Aspekten, die sie persönlich betreffen (z.B. Schulregeln). Das Verantwortungsbewusstsein, das Entwickeln eines Pflichtgefühls sowie die Eigenständigkeit werden so gestärkt.

c. Wie oft trifft sich die Schulversammlung?

Die Schulversammlung findet alle zwei Monate (oder nach Bedarf auch öfter) statt. Dabei ist angestrebt, dass die Durchführung der Sitzung in absehbarer Zeit durch die Kinder selbst übernommen wird.

d. Was passiert nach einer Sitzung der Schulversammlung?

1. Kinder, die in der nächsten Schulversammlung etwas vorstellen oder präsentieren möchten, melden sich für die nächste Sitzung mit ihrem Thema an.
2. In der nächsten Sitzung des Schülerparlaments berichten die Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter ggf. über Abstimmungsergebnisse in ihren Klassen. Die werden für die nächste Schulversammlung ausgewertet.

Auf diese Art und Weise erfahren die Kinder durch die konstruktive Mitwirkung, dass Schule und die Gestaltung schulischen Lebens ihre Sache ist, weil sie mithelfen können, ihre Schule so kinderfreundlich und angenehm wie möglich zu gestalten. Auf ihrem Weg zu vollverantwortlichen Mitgliedern der Gemeinschaft werden die Kinder als eigenständig Handelnde einbezogen und erfahren positive Gewohnheiten demokratischen Verhaltens.